

# EINE DEFINITION DER POLAREN;

von Herrn **Gustav Kohn** in Wien.

(Auszug aus einem Schreiben an Herrn G. B. Guccia).

---

Adunanza del 24 dicembre 1893.

---

.....

Ihre geometrische Definition der Polaren im ternären Gebiet (\*), aus welcher die Definition, die ich vor 10 Jahren für das binäre Gebiet gegeben habe (\*\*), gefolgert werden kann, bringt mir in Erinnerung, dass auch ich schon damals meine Definition verallgemeinert habe, ohne etwas darüber zu publiciren. Da die Definition, zu welcher ich gelangt bin, verschieden ist von der Ihren, so habe ich gedacht, dass Sie sich möglicher Weise für dieselbe interessiren werden und erlaube mir Ihnen meine Definition mitzutheilen:

Die  $r$ -te Polare des Pols  $P$  in Bezug auf die Curve  $n$ -ter Ordnung  $C$  ist der Ort der  $(r + 1)$ -fachen Punkte der in  $P$  keinen Punkt von  $(n - r + 1)$ -facher oder

---

(\*) *Una definizione sintetica delle curve polari* (questi Rendiconti, t. VII, 1893, pp. 263-272), p. 271.

(\*\*) *Zur Theorie der harmonischen Mittelpunkte* (Sitzb. der k. Akad. der Wissensch. zu Wien, II. Abth., Juli-Heft, 1883).

höherer Multiplicität habenden Curven des linearen Systems, das die Grundcurve  $C$  zusammen mit den Curven  $n$ -ter Ordnung bestimmt, die in  $P$  einen  $(n - r + 1)$ -fachen Punkt besitzen.

Mit anderen Worten:

$Q$  ist ein Punkt der  $r$ -ten Polare von  $P$ , wenn die Curve  $C$  einem Büschel von Curven  $n$ -ter Ordnung angehört, in dem eine Curve in  $P$  einen  $(n - r + 1)$ -fachen und eine zweite Curve in  $Q$  einen  $(r + 1)$ -fachen Punkt besitzt.

Wien, 15. October 1893.

GUSTAV KOHN.

---